

Technische Fakultät der FAU



Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) bietet ein Studienangebot, das in seiner Vielfalt deutschlandweit einzigartig ist. Die Technische Fakultät (TF), eine der fünf Fakultäten der FAU, verfügt über einen hervorragenden Ruf in Wissenschaft und Wirtschaft. Seit über 40 Jahren werden hier hochqualifizierte Ingenieure und Informatiker in mehr als 20 modernen und interdisziplinären Studiengängen ausgebildet.

Zahlen und Fakten der FAU (SoSe 2017)

36.807 Studierende
263 Studiengänge
6 Elitestudiengänge im Elitenetzwerk Bayern
30 Angebote zum Frühstudium

Zahlen und Fakten der TF (SoSe 2017)

10.263 Studierende
24 Studiengänge, davon
4 Elitestudiengänge im Elitenetzwerk Bayern
6 Angebote zum Frühstudium

Erlangen und Region

Erlangen, eine weltoffene, wirtschaftsstarke und lebendige Studentenstadt, liegt im Zentrum der dynamischen „Drei-Städte-Metropole“ Nürnberg-Erlangen-Fürth. Mit über 100.000 Einwohnern (1/3 Studierende) bietet Erlangen die ideale Größe zum Leben, Wohnen, Studieren und Wohlfühlen. Die Vielfalt im Bereich Kultur und Freizeit offeriert allen Nachtschwärmern, Kulturinteressierten und Sportbegeisterten zahlreiche Möglichkeiten.

Weitere Infos unter: www.erlangen.de und www.nuernberg.de

Studienberatung

| | | |
|-----------------|---|---|
| Kontakt | Studienfachberater Bachelor Dominik Forster M.Sc. | Studienfachberater Informatik Dr. Christian Götz |
| Telefon | 0911 - 5302 865 | 09131 -85 27007 |
| E-Mail | wiwi-ba-win@fau.de | christian.goetz@fau.de |
| Adresse | Wirtschaftsinformatik – Services, Processes, Intelligence Lange Gasse 20 90403 Nürnberg | Martensstr. 3 91058 Erlangen |
| Internet | www.win.rw.fau.de/bachelor | |

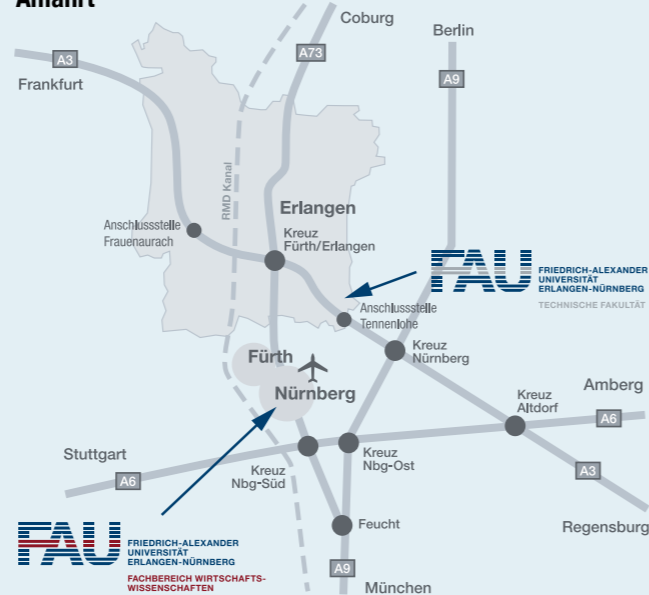


www.techfak.fau.de



www.winf.studium.uni-erlangen.de

Anfahrt



Für die Anfahrt mit dem Auto, der Bahn und dem Bus finden Sie die ausführlichen Beschreibungen unter:

www.techfak.fau.de/infocenter/campussuche
www.wiso.uni-erlangen.de/kontakt/anfahrt

Bachelor- und Masterstudiengang

Wirtschaftsinformatik



www.winf.studium.uni-erlangen.de

Das ist Wirtschaftsinformatik

Die Wirtschaftsinformatik befasst sich mit der Konzeption, Entwicklung, Einführung und Nutzung von IT-Systemen in Unternehmen sowie der vernetzten Wirtschaft. Sie versteht sich als interdisziplinäres Fach zwischen Betriebswirtschaftslehre und Informatik und enthält neben wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten auch technische Lehr- und Forschungsgegenstände. Sie bietet mehr als die Schnittmenge zwischen diesen Disziplinen – beispielsweise besondere Methoden zur Abstimmung von Unternehmensstrategie und Informationsverarbeitung.

Das sind Aufgabenbereiche

- Strategische Planung von Produkten, Services und Prozessen
- Planung und Umsetzung von betrieblichen IT-Anwendungen
- Management von Technologien und Innovationen
- IT-gestütztes Wertschöpfungsmanagement
- IT-Controlling und -Beratung sowie Projektmanagement

Der Studiengang Wirtschaftsinformatik wurde eingeführt, um den Bedarf der Forschung und Wirtschaft an Mitarbeitern, die sowohl vertieftes technisches als auch betriebswirtschaftliches Verständnis haben, zu decken. Erfahrungsgemäß erleichtert diese Doppelqualifikation von Wirtschaftsinformatikern den Berufseinstieg ganz erheblich.

Fachgebiet und Studiengang in der Region Erlangen-Nürnberg

Wirtschaftsinformatik-Absolventen sind gefragt bei renommierten regionalen sowie international tätigen Unternehmen und Unternehmensberatungen. In der Metropolregion ergeben sich als Absolvent hervorragende Karrieremöglichkeiten in Wirtschaft und Wissenschaft.

Die wesentliche Stärke des interdisziplinären Studiengangs an der Friedrich-Alexander-Universität ergibt sich aus seiner globalen Sichtweise auf Informationssysteme: Das Institut für Wirtschaftsinformatik adressiert die Themen Innovations- und Wertschöpfungsmanagement, Service- und Prozessmanagement sowie Technologie- und Projektmanagement.

FAKTEN

Zugangsvoraussetzungen und Einschreibung Bachelorstudium

1. Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife Technik (Wirtschaft)
2. Der Studiengang ist zulassungsfrei
3. Ein Praktikum vor Studienbeginn ist nicht erforderlich
4. Studienbeginn zum Wintersemester möglich, weitere Infos unter www.uni-erlangen.de/studium/zulassung/einschreibung und www.winf.studium.uni-erlangen.de

Aufbau des Studiums

- **BACHELORSTUDIUM:** 6 Semester
 - 1.-2. Semester: Grundlagen- und Orientierungsphase mit wirtschaftswissenschaftlicher Einführung und Informatik-Grundlagen
 - 3.-5. Semester: Fachspezifische Grundlagen und Profilbildung mit Vertiefungs- und Praxiskompetenz
 - 6. Semester: Bachelorarbeit, Abschluss: **Bachelor of Science**
- **MASTERSTUDIUM** International Information Systems: 4 Semester
 - 1.-3. Semester: Fachstudium und Profilbildung mit einem Auslandssemester
 - 4. Semester: Masterarbeit, Abschluss: **Master of Science**

Bachelor

Das Bachelorstudium, wissenschafts- und praxisorientiert, vermittelt in 6 Semestern (3 Jahren) breite Grundlagenkenntnisse und ist der erste akademische Titel, den Studierende erwerben können. Während des Bachelorstudiums werden die Grundprinzipien, Zusammenhänge und Verfahren der Wirtschaftsinformatik gelehrt und angewendet. Seminare, Fallstudien und die Bachelorarbeit bieten die Möglichkeit intensive studienbegleitende Erfahrungen zu sammeln.

Master

Der Masterstudiengang International Information Systems (Internationale Wirtschaftsinformatik) steht Studierenden mit Bachelorabschlüssen unterschiedlicher Disziplinen offen. In vier Semestern verbindet und vertieft er betriebswirtschaftliches Wissen mit Kenntnissen der Informatik. Der Studiengang wird auf deutscher und englischer Sprache gelehrt und kann als Voraussetzung für eine Promotion dienen.

STUDIENGANG WIRTSCHAFTSINFORMATIK (WINF)

Bachelorstudium – Studienplan

| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester |
|---------------------------------|--|--|--|--|---|
| Buchführung | Mathematik | Produktion, Logistik, Beschaffung | E-Business Management | Service-, Prozess- und Informationsmanagement | Service-, Prozess- und Informationsmanagement |
| IT und E-Business | Absatz | IT-gestützte Unternehmensführung | Technologie- und Projektmanagement im E-Business | Technologie- und Projektmanagement im E-Business | Bachelorarbeit |
| Algorithmen und Datenstrukturen | Theoretische Informatik | IT-Management | Innovations- und Wertschöpfungsmanagement | Innovations- und Wertschöpfungsmanagement | |
| Konzeptionelle Modellierung | Systemprogrammierung | Systemprogrammierung | Rechnerkommunikation | Datenbanksysteme | |
| Unternehmen und Unternehmen | Parallele und funktionale Programmierung | Softwareentwicklung in Großprojekten | Seminar zur Wirtschaftsinformatik | Vertiefungsmodule, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • E-Commerce • PC-Praktikum • Business English • Internationale Unternehmensführung • Web Programming • IT Sicherheit • Forensische Informatik • Hackerpraktikum | |
| | | Grundlagen der Logik und Logikprogrammierung | Forschungsmethodisches Seminar | | |

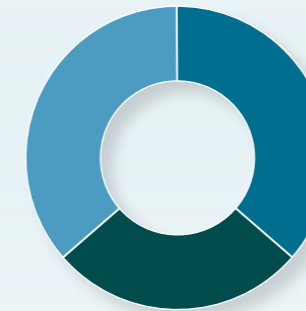
In den ersten zwei Semestern, der Assessmentphase, wird Basiswissen aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften, Informatik und Mathematik vermittelt. Diese theoretischen Grundlagen legen das Fundament für die praxisbezogenen Lehrveranstaltungen der anschließenden viersemestrigen Bachelorphase. In diesem Kernbereich erwerben die Studierenden umfassende Kenntnisse in den drei Bereichen Betriebswirtschaftslehre (z. B. Produktion, Logistik und Beschaffung), Wirtschaftsinformatik (z. B. Innovationsmanagement, Technologie- und Projektmanagement, Prozess- und Informationsmanagement) sowie Informatik (z. B. Konzeptionelle Modellierung, Programmierung und Datenbanken). Durch die Kombination der Fachbereiche erhalten die Studierenden eine solide Wissensbasis, um später eine Führungsposition in der Wirtschaft oder Forschung einnehmen zu können.

Die vorgesehenen Schlüsselqualifikationen zum Aufbau von notwendigen sozialen Fähigkeiten (z. B. Forschungsmethoden und Fallstudienbearbeitung) runden die erworbene Fachkompetenz ab.

Zudem können Studierende aus einem umfangreichen Wahlangebot aus den drei Bereichen des Studiengangs wählen (z. B. E-Commerce, Open Source, Produktmanagement). Dies ermöglicht es den Studierenden, eigene Schwerpunkte zu legen und somit ein individuelles Profil für den Arbeitsmarkt zu entwickeln.

Das Studium schließt mit der Bachelorarbeit ab. Die Lehrstühle des Instituts für Wirtschaftsinformatik können hierfür auf ein großes Netzwerk von Praxispartnern zurückgreifen. Zur methodisch-wissenschaftlichen Unterstützung besuchen die Studierenden ein begleitendes Seminar.

Studienfachanteile im Bachelorstudium



- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftswissenschaften
- Informatik

PERSPEKTIVEN

Masterstudium

Das Masterprogramm International Information Systems beginnt jeweils zum Wintersemester und führt nach vier Semestern, in denen ein Auslandssemester obligatorisch ist, zum Abschluss „Master of Science“.

Studierende erwerben dabei vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen:

- Management betrieblicher IT-Architekturen
- Management IT-orientierter Organisationen
- Internationales IT-Management und Projektmanagement
- IT-getriebenes Innovations- und Wertschöpfungsmanagement
- IT-gestütztes Service- und Prozessmanagement
- Datenbanksysteme (z. B. Datawarehousing)
- Software Engineering (z. B. Software-Testen)
- Fremdsprachenkenntnisse

In den ersten Semestern erwerben die Studenten entsprechend ihrer Vorkenntnisse im Rahmen von Einführungsveranstaltungen Grundlagenwissen im Management- oder Informatikbereich, welches als Basis für das darauf folgende Lehrprogramm aus den Bereichen Management und Informatik dient. Das dritte Semester ist als Auslandssemester vorgesehen. Im vierten Semester wird die Masterarbeit in Kontakt mit einem internationalen Unternehmen oder akademischen Auslandspartner erstellt.

Wie sind die Berufsaussichten?

Der Masterstudiengang International Information Systems ist eine hervorragende Vorbereitung auf leitende Positionen im wachsenden Schnittstellenbereich zwischen Management und IT.

Mögliche Berufsfelder sind z. B.:

- Business Consultant,
- IT-Process-Manager,
- Projektmanager,
- Software Engineer.